

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT CAROLO WILHELMINA
ZU BRAUNSCHWEIG
FAKULTÄT FÜR LEBENSWISSENSCHAFTEN**



Vierte Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ der Fakultät für Lebenswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie mit dem Abschluss „Bachelor of Science“

- § 1 Hochschulgrad
- § 2 Regelstudienzeit und Gliederung des Studiums
- § 3 Zulassungsvoraussetzungen für die Modulprüfungen
- § 4 Art und Umfang der Prüfungen
- § 5 Besondere Bedingungen bei der Bachelorarbeit
- § 6 Ergänzungen zum Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung
- § 7 Übergangsvorschriften

- Anlage 1 Bachelor-Zeugnis
- Anlage 2 Diploma Supplement
- Anlage 3 Studienleistungen (Leistungsnachweise) und Modulprüfungen
- Anlage 4 Qualifikationsziele

Vierte Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie mit dem Abschluss „Bachelor of Science“

Abschnitt I

§ 1 Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung wird der Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (abgekürzt: B.Sc.) im Fach Psychologie verliehen. Über die Verleihung wird eine Urkunde in deutscher und englischer Sprache gemäß dem in dem im Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung beigefügten Muster beigefügt. Außerdem wird ein Zeugnis mit beigefügtem Diploma Supplement in deutscher und englischer Sprache gemäß dem in dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung beigefügten Muster ausgestellt. In der Anlage 1 und 2 befinden sich die Angaben zum Zeugnis und zum Diploma Supplement, welche in das in der Allg. PO vorgesehene Muster eingetragen werden.

§ 2 Regelstudienzeit und Gliederung des Studiums

(1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich der Bachelorarbeit sechs Semester (Regelstudienzeit). Das Lehrangebot ist so gestaltet, dass die Studierenden den Bachelor-Grad innerhalb der Regelstudienzeit erwerben können.

(2) Das Bachelor-Studium gliedert sich in

- einen Pflichtbereich,
- einen Wahlpflichtbereich,
- berufspraktische Tätigkeiten und Exkursionen und
- eine Bachelorarbeit mit Kolloquium.

Der Pflichtbereich umfasst (118) Leistungspunkte (LP), der Wahlpflichtbereich (30) LP, die berufspraktischen Tätigkeiten und Exkursionen 18 LP, die Bachelorarbeit 12 LP und das Kolloquium 2 LP.

Der Wahlpflichtbereich setzt sich zusammen aus Modulen der Bereiche:

- Anwendungsgebiete der Psychologie (3 Wahlpflichtmodule aus den Anwendungsgebieten, Anlage 3 E) und
- der Überfachlichen Profilbildung (1 Überfachliches Modul oder überfachliche Lehrveranstaltungen über insgesamt 6 LP, Anlage 3 F).

(3) Das Studium gliedert sich in Module. Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt voraus, dass die zu Prüfenden die zu dem Modul gehörenden Studienleistungen (Leistungsnachweise) erbracht und die Modulprüfungen erfolgreich abgeschlossen haben (siehe Anlage 3).

(4) In Praktika, Übungen und Seminaren besteht in der Regel Anwesenheitspflicht. Die jeweiligen Lehrenden informieren rechtzeitig darüber, was unter Anwesenheitspflicht zu verstehen ist.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen für die Modulprüfungen

Zu den Modulprüfungen wird zugelassen, wer die in Anlage 3 aufgelisteten Studienleistungen erbracht hat. Sofern Unklarheiten darüber bestehen, ob die zu Prüfenden berechtigt sind, an einer Prüfung teilzunehmen, ist ihnen die Teilnahme unter Vorbehalt zu gestatten.

Anschließend wird durch die oder den Prüfenden bzw. ggf. den Prüfungsausschuss überprüft, ob eine ordnungsgemäße Anmeldung vorlag. Wird festgestellt, dass der Prüfling nicht berechtigt war, an der Prüfung teilzunehmen, so wird die Prüfungsleistung nicht bewertet, bzw. - sofern schon eine Bewertung vorliegt - diese nicht anerkannt.

§ 4 Art und Umfang der Prüfungen

(1) Ein Modul wird in der Regel durch eine schriftliche Abschlussprüfung (Klausur) oder eine mündliche Prüfung oder eine Hausarbeit oder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine experimentelle Arbeit oder eine Projektarbeit oder eine psychometrische Analyse/psychodiagnostische Übungen abgeschlossen (siehe Anlage 3). Sind mehrere Prüfungsarten vorgesehen, entscheidet die Prüferin/der Prüfer über die Art der Prüfung. Die Art der Prüfung ist den Studierenden rechtzeitig zu Beginn der Vorlesungszeit mitzuteilen. In der Regel besteht die Abschlussprüfung aus einer Prüfung. In Ausnahmefällen kann die Modulprüfung auch aus zwei Teilprüfungen bestehen; in der Anlage 3 (Rubrik Art der Prüfungsleistung) ist angegeben, in welchen Anteilen die Ergebnisse der Teilprüfungen in die Modulnote eingehen.

(2) Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt je nach Vorgabe der Prüferin/des Prüfers in der Regel zwischen 60 bis 90 Minuten. Bei der Festlegung der Bearbeitungsdauer ist die Anzahl der dem Modul zugeordneten Leistungspunkte zu berücksichtigen.

(3) Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt in der Regel 20 bis 30 Minuten. Bei der Festlegung der Prüfungsdauer ist die Anzahl der dem Modul zugeordneten Leistungspunkte zu berücksichtigen.

(4) Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den in Anlage 4 angegebenen Qualifikationszielen.

§ 5 Besondere Bedingungen bei der Bachelor-Arbeit

(1) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im 6. Semester durchgeführt.

(2) Das Thema der Bachelor-Arbeit muss eine psychologische Fragestellung im weiteren Sinne beinhalten.

(3) Die Bachelor-Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.

(4) Der Anmeldung zur Bachelor-Arbeit beim Prüfungsausschuss sind Nachweise über Studien- und Prüfungsleistungen mit mindestens 120 Leistungspunkten beizufügen.

(5) Für die Bachelor-Arbeit werden 12 CP vergeben. Bei der Berechnung der Gesamtnote wird die Bachelor-Arbeit doppelt gewichtet.

(6) Die Bachelor-Arbeit wird im Rahmen eines Kolloquiums präsentiert.

§ 6 Ergänzungen zum Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung

(1) Für die Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen sind die folgenden Noten zu verwenden: 1,0; 1,3; 1,7; 2,0; 2,3; 2,7; 3,0; 3,3; 3,7; 4,0; 5,0.

(2) In Ergänzung zu § 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung der TU Braunschweig gilt Folgendes: Die betroffenen Studierenden haben im Beratungsgespräch einen Studienplan vorzulegen, in dem aufgeführt wird, wie bis zum Ende des folgenden Semesters 30 Leistungspunkte erreicht werden sollen; der Studienplan kann ggf. im Beratungsgespräch geändert werden. Werden bis zum Ende des folgenden Semesters die 30 Leistungspunkte nicht erworben und haben die Studierenden dies zu vertreten, kann der Prüfungsausschuss die Studierenden von der Teilnahme an Übungen, Seminaren und Praktika aus höheren Semestern ausschließen bis sie den Erwerb dieser Leistungspunkte nachweisen. Zu den Übungen, Seminaren und Praktika im Anwendungsbereich sind vorrangig Studierende zuzulassen, die das dazugehörige/entsprechende Basismodul abgeschlossen haben, sofern nicht ausreichend Kapazität in den entsprechenden Lehrveranstaltungen zur Verfügung steht.

Abschnitt II

Studierende, die beim Inkrafttreten dieser Änderung im dritten oder höheren Semester immatrikuliert sind, werden nach den bisher für sie geltenden Vorschriften geprüft, es sei denn, dass sie beantragen, nach den aktuellen Vorschriften geprüft zu werden.

**Fakultät für Lebenswissenschaften
der Technischen Universität Braunschweig**

ZEUGNIS

über die

Bachelorprüfung

Herr

Max Mustermann

geboren am 31.02.1979 in Musterdorf

hat die Bachelorprüfung im Studiengang

Psychologie

mit der Gesamtnote

gut (1,7)

bestanden.

Die Gesamtnote entspricht der ECTS-Note B.

PRÜFUNGS- UND STUDIENLEISTUNGEN

Module	Art ¹	ECTS-Punkte ²	Note ³
1. Pflichtbereich			
BSc-PSYCH-01 Einführung in das Studium der Psychologie	UE	6	bestanden
BSc-PSYCH-02 Allgemeine Psychologie I	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-03 Allgemeine Psychologie II	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-04 Methodenlehre I	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-10 Sozialpsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-05 Entwicklungspsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-07 Grundlagen psychologischer Diagnostik	VL, UE	6	
BSc-PSYCH-08 Methodenlehre II	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-09 Persönlichkeitspsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-06 Biopsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-11 Diagnostikpraktikum	PR	6	
BSc-PSYCH-12 Methodenlehre III	VL, UE	6	
BSc-PSYCH-13 Experimentalpsychologisches Praktikum	PR, UE	6	
BSc-PSYCH-14 Klinische Psychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-15 Arbeits- und Organisationspsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-16 Psychologie im Bildungswesen	VL	8	
2. Wahlpflichtmodule im Anwendungsbereich			
BSc-PSYCH 17 Beratungspsychologie	VL, PR	8	
BSc-PSYCH-18 Prävention und Gesundheitsförderung	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-19 Rehabilitationspsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-20 Neuropsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-21 Personalpsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-22 Kommunikationspsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-23 Grundlagen der Verkehrspsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-24 Pädagogische Psychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-25 Rechtspsychologie	VL, UE	8	
6. Überfachliche Profilbildung			
	VL, UE	6	bestanden
4. Berufspraktische Tätigkeiten und Exkursionen			
Berufspraktische Tätigkeit	-	16	bestanden
Exkursionen	-	2	bestanden
5. Bachelorarbeit und Kolloquium			
Kolloquium	UE	2	bestanden
Bachelorarbeit* Titel:	-	12	

* Note wird doppelt gewichtet

Notendurchschnitt³	
Gesamtnote³	“ “
ECTS-Note³	

Braunschweig, den

Dekan/in ⁺	Vorsitzende/r ⁺ des Prüfungsausschusses
-----------------------	--

¹⁾ Art der Veranstaltung: VL Vorlesung, ÜE Übung, SE Seminar, PR Praktikum.

²⁾ Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. Zum erfolgreichen Abschluss sind 180 Leistungspunkte erforderlich

³⁾ Notenskalen: a) Einzelnoten: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0

b) Notendurchschnitt: Noten gewichtet nach Leistungspunkten, Angabe mit einer Kommastelle ohne Rundung.

c.) Modulnoten bzw. Gesamtnote: Notenstufen: sehr gut (1,0 ≤ d ≤ 1,5), gut (1,6 ≤ d ≤ 2,5), befriedigend (2,6 ≤ d ≤ 3,5), ausreichend (3,6 ≤ d ≤ 4,0). Bei d ≤ 1,3 wird als Gesamtnote das Prädikat "Mit Auszeichnung" vergeben.

d) ECTS-Note: Nach dem European Currency Transfer System (ECTS) ermittelte Note auf der Grundlage der Ergebnisse der Absolventinnen und Absolventen der drei vorangegangenen Jahre: A (beste 10 %), B (nächste 25 %), C (nächste 30 %), D (nächste 25 %), E (nächste 10 %).

Anlage 1b

**Faculty of Life Sciences
of the Technische Universität Braunschweig**

CERTIFICATE

Bachelor of Science

Mr. / Mrs. / Ms.

Max Mustermann

born on 31.02.1979 in Musterdorf

successfully completed the Bachelor degree in

Psychology

with an overall grade of

good (1,7)

RECORD OF COURSE AND EXAMINATION RESULTS

Modules	Type ¹	ECTS-Points ²	Grade ³
1. Compulsory Disciplines			
BSc-PSYCH-01 Introduction to Psychology	E	6	pass
BSc-PSYCH-02 General Psychology I	L,E	8	
BSc-PSYCH-03 General Psychology II	L, E	8	
BSc-PSYCH-04 Research Methods in Psychology I	L, E	8	
BSc-PSYCH-10 Social Psychology	L,E	8	
BSc-PSYCH-05 Developmental Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-07 Fundamentals of psychological assessment	L, E	6	
BSc-PSYCH-08 Research Methods in Psychology II	L,E	8	
BSc-PSYCH-09 Personality Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-06 Biological Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-11 Practicum Psychiodiagnostics	PR	6	
BSc-PSYCH-12 Research Methods in Psychology III	L, E	6	
BSc-PSYCH-13 Experimentals Methods Laboratory	E, PR	8	
BSc-PSYCH-14 Clinical Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-15 Industrial and Organizational psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-16 Psychology in the Educational System	L	8	
2. Study Focus			
BSc-PSYCH 17 Counselling Psychology	L,E	8	
BSc-PSYCH-18 Prevention and Health Promotion	L, E	8	
BSc-PSYCH-19 Rehabilitation Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-20 Neuropsychology	L,E	8	
BSc-PSYCH-21 Personell Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-22 Communication Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-23 Fundamentals of Traffic Psychology	L,E	8	
BSc-PSYCH-24 Educational Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-25 Forensic Psychology	L, E	8	
3. Transferable profiling			
	L, E	6	pass
4. Practical Training and Excursion			
Practical Training	-	16	pass
Excursion	-	2	pass
5. Bachelor Thesis and Colloquium			
Colloquium	E	2	pass
Bachelor Thesis*	-	12	
Titel:			

* Grade will be double-weighted

Average Grade³	
Overall Grade³	“ “
ECTS Grade³	

Braunschweig,

(University Seal)

Dean		Chair, Board of Examiners
------	--	---------------------------

¹⁾ Type of instruction: L Lecture, E exercise, S seminar, PR practical laboratory course

²⁾ 1 ECTS credit point corresponds to a total student workload of approx. 30 hours.

³⁾ Grading scales:

a) Individual grades: 1.0 / 1.3 / 1.7 / 2.0 / 2.3 / 2.7 / 3.0 / 3.3 / 3.7 / 4.0; (pass = no grades given).

b) Average grade: ECTS-weighted average of the individual grades (without values in brackets).

c) Module grades and overall grade: very good (1,0 < d ≤ 1,5), good (1,6 < d ≤ 2,5), satisfactory (2,6 < d ≤ 3,5), sufficient (3,6 < d ≤ 4,0). With an average grade d ≤ 1.3 the overall grade “passed with distinction” is assigned.

d) ECTS Grades: A (best 10 %), B (next 25 %), C (next 30 %), D (next 25 %), E (next 10 %).

Anlage 2a: Einzelheiten zum Inhalt des Diploma Supplements (als Ergänzung zur Allgemeinen Prüfungsordnung)

2.2 Hauptstudienfach oder –fächer für die Qualifikation

Psychologie

2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprachen

Deutsch, in einigen Fällen Englisch

3.1 Ebene der Qualifikation

Bachelor-Studium, erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss

3.2 Dauer des Studiums (Regelstudienzeit)

3 Jahre (inklusive schriftlicher Abschlussarbeit), 180 ECTS Punkte

3.3 Zugangsvoraussetzungen

"Allgemeine Hochschulreife" oder äquivalente Hochschulzugangsberechtigung

4.2 Anforderungen des Studiengangs/Qualifikationsprofil des Absolventen/der Absolventin

Die Studierenden haben Kenntnisse in den wichtigsten Feldern der psychologischen Grundlagenforschung erworben, sie haben eine fundierte Grundausbildung in psychologischen Methoden sowie in zentralen Schlüsselkompetenzen. Besonders hervorzuheben sind vertiefte Kenntnisse in den Anwendungsgebieten der Klinischen- und Gesundheitspsychologie, der Arbeits- und Organisationspsychologie, der Pädagogischen Psychologie, der Verkehrs- sowie der Rechtspsychologie.

- Die Studierenden verfügen über die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen grundlegenden Fachkenntnisse, methodischen Fertigkeiten und berufsbezogenen Handlungsorientierungen.
- Sie kennen die wichtigsten Problemstellungen und Lösungsansätze der Psychologie und sind in der Lage, psychologisch relevante Probleme der sozialen Wirklichkeit zu erkennen, zu analysieren, einzuschätzen sowie psychologische Handlungsorientierungen im Diskurs mit anderen aufzubauen und zu begründen.
- Sie sind in der Lage, die wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis anzuwenden. Sie erkennen psychologische Aufgaben, können sachlich begründete Lösungsansätze formulieren und angemessen umzusetzen.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der psychologischen Grundlagen, insbesondere Gesetzmäßigkeiten menschlichen Verhaltens und mentaler Prozesse, Aufnahme, Speicherung, Verarbeitung und Integration von Information, das Individuum in seiner Entwicklung und im sozialen Kontext sowie Persönlichkeit und interindividuelle Messung.
- Weiterhin verfügen sie über grundlegende Kenntnisse in den angewandten Disziplinen der Psychologie, insbesondere der Disziplinen, die für eine Berufstätigkeit im Gesundheitswesen, in der Arbeits- und Organisationspsychologie, der Pädagogischen Psychologie, der Verkehrs- sowie der Rechtspsychologie von Bedeutung sind.
- Die Studierenden sind mit den elementaren Forschungsmethoden der Psychologie vertraut und wissen Bescheid über Dokumentations- und Evaluationsmethoden. Sie sind mit den einschlägigen Methoden psychologischer Diagnostik vertraut, insbesondere mit der Durchführung psychologischer Tests, Fragebögen und Interviewleitfäden.
- Die Studierenden verstehen Psychologie als eine naturwissenschaftliche Disziplin. Sie sind in der Lage, empirische Studien zu verstehen und kritisch zu bewerten. Kleinere Studien können sie selbst planen und durchführen.
- Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Über die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten hinaus verfügen die Studierenden über **Schlüsselkompetenzen** für einen erfolgreichen Berufseinstieg.

- Die Studierenden verstehen englischsprachige wissenschaftliche psychologische Fachliteratur (Sprachkompetenz).
- Die Studierenden können sich zunehmend selbständig psychologische Erkenntnisse erarbeiten. Sie verfügen über die dazu erforderlichen Arbeitstechniken. Sie arbeiten zielorientiert. Sie sind in der Lage, selbständig Literaturrecherchen durchzuführen und auszuwerten, Literatur gezielt aufzuarbeiten und psychologische Inhalte reflektiert und geordnet mündlich und schriftlich zu präsentieren. Bei der mündlichen Präsentation können sie ihre Emotionen regulieren.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Computerkenntnisse und sind in der Lage, das Internet und wissenschaftliche Datenbanken zu nutzen.
- Sie sind in der Lage, im Team zu arbeiten, und verfügen über die sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit in Gruppen. Sie sind kooperationsfähig, offen und können ihre Standpunkte fachlich begründen und Interessen sachgerecht vertreten.

4.4 Notensystem und Hinweise zur Vergabe von Noten

- 1,0 bis 1,5 = "sehr gut"
- 1,6 bis 2,5 = "gut"
- 2,6 bis 3,5 = "befriedigend"
- 3,6 bis 4,0 = "ausreichend"
- Schlechter als 4,0 = "nicht bestanden"

Die Gesamtnote ergibt sich aus den nach Leistungspunkten gewichteten Einzelnoten.
Zum erfolgreichen Abschluss sind 180 Leistungspunkte erforderlich.
Ein Leistungspunkt entspricht einem Aufwand von 30 Stunden.

Anlage 2b: Einzelheiten zum Inhalt des Diploma Supplements (als Ergänzung zur Allgemeinen Prüfungsordnung) in englischer Sprache

2.2 Main Field(s) of Study

Psychology

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German, in some cases English

3.1 Level

Undergraduate by research with thesis.

3.2 Official Length of Programme

3 years full-time study (180 ECTS credits)

3.3 Access Requirements

"Allgemeine Hochschulreife" (German entrance qualification for university education) or equivalent

4.2 Programme Requirements/Qualification Profile of the Graduate

Professional knowledge and methodical competencies:

Students in the bachelor of psychology program have got acquainted with the most important fields of psychological basic research; they have acquired a well-grounded and solid basic training in psychological methods and in central key competencies. Furthermore, they have developed an expanded knowledge of the application areas of clinical and health psychology, work and organizational psychology, educational psychology, and forensic psychology, as well as traffic psychology.

- The students possess the basic expertise, methodical skills and occupational guidelines required for the transition to the professional practice.
- They are acquainted with the most important psychological problem statements and solution approaches and are able to recognize psychologically relevant problems of the social reality, to analyze and evaluate them and discursively to develop and justify psychological action guidelines.
- They are able to use scientific knowledge and methods in vocational practice. They recognize psychological tasks and can formulate and adequately implement reasonable solutions.
- They dispose of basic knowledge of psychological basics, especially principles of human behaviour and cognitive processes, admission, storage, processing and integration of information, of the individual in its development and in social contexts as well as of personality and inter-individual measurement fundamental.
- Further they possess basic knowledge of the applied disciplines of the psychology, in particular those relevant to an occupation in the health sector, in work and organizational psychology, educational psychology, forensic psychology and traffic psychology.
- The students are familiar with the elementary psychological research methods and understand about documentation and evaluation methods. They are well-acquainted with pertinent methods of psychological diagnostics, especially with the use of psychological tests, questionnaires and interview manuals.
- The students understand psychology as a scientific discipline. They are able to understand and critically evaluate empirical studies. They can independently plan and

conduct smaller studies.

- The students possess interdisciplinary cooperation skills.

Beyond professional knowledge and methodical skills, the students have acquired **key competencies** for a successful career entry.

- The students understand scientific psychological literature in English (language skills).
- The students can develop psychological insights more and more independently. They know the working techniques required and have the ability to work goal-orientedly. They are able to do and evaluate literary research independently, to process literature systematically and to present psychological contents in a reflected and well-structured manner both in speaking and in writing. During oral presentation they can control their emotions.
- The students possess basic computer skills and are able to use the internet as well as scientific data bases.
- They are able to work in a team and have the social skills needed for cooperation in groups. They are skilled in cooperation, open-minded, and able to support their points of view professionally and to represent their interests appropriately.

4.4 Grading System

1,0 to 1,5 = "excellent"

1,6 to 2,5 = "good"

2,6 to 3,5 = "satisfactory"

3,6 to 4,0 = "sufficient"

1,0 is the highest grade, the minimum passing grade is 4,0.

Anlage 3

A. Pflichtmodule: Propädeutik

Modultitel	Studienleistungen	Art der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits points)
BSc-PSYCH-01 Einführung in das Studium der Psychologie	Nachweis der Teilnahme am Mentorenprogramm Nachweis von 20 Versuchspersonenstunden Nachweis der selbständigen Verwendung der englischen Sprache mindestens gemäß Niveaustufe B2, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (keine Prüfungsvorleistung) Anfertigung von vorgegebenen Übungsaufgaben		6

B. Pflichtmodule: Grundlagen menschlichen Verhaltens und Erlebens

Modultitel	Studienleistungen	Art der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits points)
BSc-PSYCH-02 Allgemeine Psychologie I	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Projektarbeit mit Projektbericht	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-03 Allgemeine Psychologie II	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Bearbeitung von Übungsaufgaben	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-10 Sozialpsychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Bearbeitung von Übungsaufgaben	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-05 Entwicklungspsychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-09 Persönlichkeitspsychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Projektarbeit mit Projektbericht nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-06 Biopsychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Bearbeitung von Übungsaufgaben	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8

. Pflichtmodule: Methodik

Modultitel	Studienleistungen	Art der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits points)
BSc-PSYCH-04 Methodenlehre I	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Bearbeitung von Übungsaufgaben	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-07 Grundlagen psychologischer Diagnostik	Psychometrische Analyse (psychometrische Überprüfung von Testverfahren) mit Bericht	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	6
BSc-PSYCH-08 Methodenlehre II	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Bearbeitung von Übungsaufgaben	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-11 Diagnostikpraktikum		Psychodiagnostische Übungen (Durchführung und Auswertung psychodiagnostischer Verfahren) mit Bericht	6
BSc-PSYCH-12 Methodenlehre III	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Bearbeitung von Übungsaufgaben	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	6
BSc-PSYCH-13 Experimentalpsychologisches Praktikum		Experimentelle Arbeit (Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Experimenten) mit Bericht und Posterpräsentation	6

D. Pflichtmodule: Anwendungsgebiete der Psychologie

BSc-PSYCH-14 Klinische Psychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-15 Arbeits- und Organisationspsychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Bearbeitung eines Fallbeispiels und Präsentation in der Gruppe	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-16 Psychologie im Bildungswesen		Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8

E. Wahlpflichtmodule aus den Anwendungsgebieten der Psychologie¹

Die Studierenden wählen aus den angebotenen Anwendungsmodulen 3 Module aus.

Modultitel	Studienleistungen	Art der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits points)
BSc-PSYCH-17 Beratungspsychologie		Durchführung und Auswertung von Übungsgesprächen (Gesprächsanalyse)	8

¹ Je nach vorhandenem Lehrangebot. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können weitere Wahlpflichtmodule für einen festgelegten Zeitraum hinzukommen.

BSc-PSYCH-18 Prävention und Gesundheits- förderung		Projektarbeit (Durchführung und Evaluation eines Präventionsprogramms) mit Projektbericht oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-19 Rehabilitations- psychologie		Projektarbeit (Durchführung und Evaluation einer Rehabilitationsmethode) mit Projektbericht oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-20 Neuropsychologie		Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-21 Personal- psychologie		Projektarbeit mit Projektpräsentation oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und Befragung oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-22 Kommunikations- psychologie		Projektarbeit mit Projektpräsentation oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und Befragung oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-23 Grundlagen der Verkehrs- psychologie		Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit mit Projektbericht nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-24 Pädagogische Psychologie		Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-25 Rechtspsycho- logie		Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Projektarbeit mit Projektbericht nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8

F. Überfachliche Profilbildung²

(1) Es ist entweder eines der angebotenen Module auszuwählen oder es können aus dem Angebot der überfachlichen Veranstaltungen der TU-Braunschweig Lehrveranstaltungen zum Erwerb von 6 LP frei ausgewählt werden (bei Ausschluss von Sprachkursen und Angeboten, die psychologische Themenstellungen betreffen). Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag genehmigen, dass weitere Lehrveranstaltungen und Module aus dem Angebot der TU-Braunschweig ausgewählt werden können.

Modultitel	Studienleistungen	Art der Prüfungsleistung	Modul- umfang (Credits points)
Massenkommuni- kation und Medienpraxis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (SL 1) und Projektarbeit mit Präsentation (SL 2)		6

²

Sofern Studienleistungen in den Überfachlichen Lehrveranstaltungen benotet werden, können diese Benotungen auf Antrag im Zeugnis mit aufgenommen werden, sie gehen aber nicht in die Berechnungen der Gesamtnote ein.

Neurobiologie	Referat (SL 1) und Hausarbeit oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers (SL 2)		6
Organisation und Personal	Teilnahme an zwei Klausuren, wobei die Teilnahme an der ABWL-Klausur Pflicht ist		6
Philosophie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers		6
Arbeitswissenschaft	Teilnahme an Laboren und Klausur		6
Überfachliche Profilbildung	Entsprechend den gewählten Lehrveranstaltungen		6

G. Pflichtmodule: Berufspraktikum und Bachelorarbeit

Modultitel	Studienleistungen	Art der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits points)
BSc-PSYCH-26 Berufspraktikum und Exkursionen	2 Praktikumsberichte- und 2 Exkursionsberichte ³	-	18
BSc-PSYCH-27 Bachelorarbeit und Kolloquium	Präsentation der Arbeit im Rahmen eines Kolloquiums	Bachelorarbeit	12 ⁴ + 2

³ Die Berichte umfassen jeweils ca. 2 Seiten.

⁴ Die Note der Bachelorarbeit wird in der Abschlussnote doppelt gewichtet.

Qualifikationsziele

BSc-PSYCH-01 Einführung in das Studium der Psychologie

- Die Studierenden sind mit dem Aufbau und Ablauf des Psychologiestudiums in Braunschweig vertraut.
- Die Studierenden kennen die Angebote der Universitäts- und Institutsbibliothek und besitzen die Fertigkeiten, diese Angebote zu nutzen.
- Die Studierenden kennen die Herausforderungen einer wissenschaftlichen Arbeit, die Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens und den Anspruch an eine wissenschaftliche Arbeit.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbständig Literaturrecherchen durchzuführen und mit Programmen zur Literaturverwaltung (Citavi) zu arbeiten.
- Die Studierenden sind im Umgang mit Literatur geübt, beherrschen die richtige Zitierweise und kennen den Unterschied zwischen Zitieren und Plagiiere
- Den Studierenden sind die Regeln zur "Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis" vertraut.
- Die Studierenden verfügen über die Arbeitstechniken, um Literatur gezielt aufzuarbeiten und zu reflektieren.
- Die Studierenden können Arbeiten planen, Arbeitsschritte organisieren und die Ergebnisse schriftlich präsentieren.
- Sie sind mit den groben Abläufen psychologischer Untersuchungen vertraut.
- Sie erkennen, dass Psychologie eine empirische Wissenschaft ist und sind in der Lage, die Perspektive von Versuchspersonen einzunehmen.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden wissen über den Aufbau und den Ablauf des Psychologiestudiums in Braunschweig Bescheid und sind in der Lage, Kontakte zu anderen Studierenden und Lehrenden aufzunehmen. Sie sind in der Lage Texte gemäß des wissenschaftlichen Fachstandard schriftlich abzufassen und Beiträge anhand wissenschaftlicher Kriterien zu reflektieren. Sie sind in der Lage, Arbeitsabläufe sowohl bei Einzelarbeit als auch Teamarbeit zu planen, und Aufgaben sinnvoll zu strukturieren. Sie können ihre Standpunkte fachlich begründen und Interessen sachgerecht vertreten.

BSc-PSYCH-02 Allgemeine Psychologie I

- Die Studierenden haben einen Überblick über die theoretischen Grundlagen und wesentlichen Forschungsansätze der zentralen mentalen Prozesse des Menschen. Sie kennen die grundlegenden Begriffe, Modelle und Methoden der Kognitiven Psychologie und sind in der Lage, zentrale Gesetzmäßigkeiten und Erkenntnisse aus diesen Bereichen auf die Analyse der mentalen Prozesse und des Verhaltens beim Menschen anzuwenden.
- Sie sind in der Lage, experimentelle Ansätze im Hinblick auf ihre interne und externe Validität zu beurteilen und selbst experimentelle Alternativen zur Beantwortung entsprechender Fragestellungen vorzuschlagen.

Schlüsselkompetenzen: Lesen wissenschaftlicher Texte, Fähigkeit, Theorien und empirische Befunde zu verstehen und methodisch zu reflektieren, Grundverständnis und Anwendung der experimentellen Methodik zur Untersuchung mentaler Prozesse

BSc-PSYCH-03 Allgemeine Psychologie II

- Die Studierenden erlangen einen Überblick über grundlegende Theorien und Befunde aus den Bereichen Lernen, Verhalten, Handlung, Emotion und Motivation.
- Sie sind in der Lage, die in diesen Bereichen als gültig angesehenen Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten zu verstehen und für die Analyse von Alltagsverhalten nutzbar zu machen.

Schlüsselkompetenzen: Lesen wissenschaftlicher Texte, Fähigkeit, Theorien und empirische Befunde zu verstehen und methodisch zu reflektieren, Grundverständnis und Anwendung der experimentellen Methodik zur Untersuchung behavioraler Prozesse

BSc-PSYCH-04 Methodenlehre I

- Die Studierenden erlangen einen Überblick über grundlegende Themen der psychologischen Methodenlehre.
- Sie sind in der Lage, die Vorgehensweise bei empirischen Untersuchungen kritisch zu reflektieren und Vorannahmen und Einschränkungen unterschiedlicher empirischer Zugangswege abzuwägen, um einen angemessenen methodischen Zugang zu einer empirischen Fragestellung entwickeln zu können.
- Sie sind in der Lage, die Qualität unterschiedlicher Daten zu bewerten und diese für die weitere Analyse aufzubereiten und zusammenfassend zu beschreiben.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten, analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie begründet und folgerichtig zu argumentieren.

BSc-PSYCH-10 Sozialpsychologie

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse über das Erleben und Verhalten von Menschen im sozialen Kontext. Hierzu gehört die Wahrnehmung und aktive Gestaltung sozialer Situationen wie auch die Beeinflussung des Menschen durch Andere.
- Sie sind in der Lage, die vorhandenen Modelle kritisch einzuschätzen sowie empirische Befunde zur Sozialpsychologie zu verstehen und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen.
- Die Studierenden kennen die wichtigsten Mechanismen der Entstehung und Funktionsweise von Gruppen. Sie verstehen, welche Faktoren die Gruppenleistung positiv beeinflussen.
- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, wie soziale Einstellungen entstehen und durch Beeinflussung verändert werden können. Außerdem kennen sie die Funktionen und Risiken sozialer Urteilsprozesse und ihre Konsequenzen für soziales Handeln.

Schlüsselkompetenzen: Lesen wissenschaftlicher Texte. Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur. Fähigkeit, Theorien und empirische Befunde zu verstehen und methodisch zu reflektieren. Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte.

BSc-PSYCH-05 Entwicklungspsychologie

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der menschlichen Entwicklung über die Lebensspanne. Sie sind mit den physischen, kognitiven und sozialen Entwicklungsprozessen in den unterschiedlichen Lebensabschnitten vertraut.
- Sie verfügen über Kenntnisse von Entwicklungsverläufen einschließlich ihrer interindividuellen Unterschiede und Kontextabhängigkeit.
- Sie haben einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungstheorien und entwicklungspsychologische Untersuchungsmethoden.
- Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze und empirische Befunde zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und Schlussfolgerungen daraus abzuleiten.
- Sie können den Entwicklungsstand einer Person in zentralen Bereichen der kognitiven und sozialen Entwicklung erfassen und theoretisch einordnen
- Sie sind mit Ansätzen zur Entwicklungsförderung vertraut.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftliche Texte zu lesen und auszuwerten, Literatur zu recherchieren, sich mit wissenschaftlichen Annahmen und empirischen Befunden kritisch auseinanderzusetzen und diese unter inhaltlichen und methodischen Gesichtspunkten einordnen und diskutieren zu können. Sie können wissenschaftliche Inhalte mündlich und schriftlich präsentieren, verfügen über Teamkompetenz und sind in wissenschaftlicher Beobachtung geschult.

BSc-PSYCH-07 Grundlagen psychologischer Diagnostik

- Die Studierenden kennen die wichtigsten Zielsetzungen psychologischer Diagnostik und wissen über die historischen, methodischen, ethischen und rechtlichen Grundlagen psychologischer Diagnostik und den diagnostischen Prozess sowie die diagnostische Situation Bescheid.
- Die Studierenden kennen die wichtigsten psychodiagnostischen Verfahren: biographische Diagnostik und Anamneseverfahren, Intelligenztests, Persönlichkeitsfragebögen, klinische Verfahren, Beobachtungsverfahren und Verhaltensanalyse.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der methodischen Grundlagen psychodiagnostischer Verfahren, insbesondere der Testentwicklung.
 - Sie sind in der Lage, einfache psychodiagnostische Verfahren, insbesondere Testverfahren, psychometrisch zu überprüfen und zu bewerten.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten, analytisch zu denken und methodisch zu reflektieren.

BSc-PSYCH-08 Methodenlehre II

- Die Studierenden erlangen einen Überblick über unterschiedliche Klassen von Fragestellungen und die dazugehörigen formalen Modelle.
- Sie sind in der Lage, inhaltssprachliche Hypothesen und Fragestellungen zu formalisieren und geeignete Analysemodelle auszuwählen.
- Sie verstehen das Prinzip statistischer Tests und besitzen einen Überblick über gängige Standardmodelle und deren Anwendung im Rahmen von Statistiksoftware.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden verfügen über weiterführende Fähigkeiten, analytisch zu denken, formale Modelle zu verstehen, diese methodisch zu reflektieren sowie begründet und folgerichtig zu argumentieren.

BSc-PSYCH-9 Persönlichkeitspsychologie

- Die Studierenden sind mit den Theorien, Modellen und Methoden der Persönlichkeitspsychologie vertraut. Sie kennen die biologischen, kognitiven, sozialen und kulturellen Voraussetzungen, die jeden Menschen zu einem einmaligen und einzigartigen Individuum machen.
- Die Studierenden kennen Ansätze zur Klassifikation der Persönlichkeit und sind sich der methodischen und praktischen Probleme und Grenzen der Typisierung und Klassifikation bewusst.
- Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigsten empirischen Befunde zu Temperament, Fähigkeitsmerkmalen, Intelligenz und Selbstkonzept und können diese bewerten.
- Die Studierenden wissen über die Entstehung interindividueller Unterschiede und kennen kulturvergleichende Ansätze.
- Die Studierenden sind sich der Stabilität und der Entwicklungsfähigkeit der Persönlichkeit bewusst und können Ansätze zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung generieren.
- Die Studierenden können Bezüge von der Persönlichkeitspsychologie zur Anwendung im klinischen, rechtspsychologischen, pädagogischen Bereich und der Arbeits- und Organisationspsychologie herstellen.

Schlüsselkompetenzen: Lesen wissenschaftlicher Texte, Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Fähigkeit, Theorien und empirische Befunde zu verstehen und methodisch zu reflektieren, Teamkompetenz

BSc-PSYCH-6 Biopsychologie

- Die Studierenden lernen die wesentlichen Prinzipien, Methoden und Erkenntnisse der Biopsychologie kennen.
- Sie lernen die Bedeutung biologischer Erkenntnisse für die Psychologie einzuschätzen und gewinnen ein Verständnis für die Funktionsweise der biologischen Mechanismen, die Erleben und Verhalten zugrundeliegen.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, theoretische Konzepte und faktisches Wissen aus angrenzenden Disziplinen bzgl. der Relevanz für das eigene Fach kritisch zu reflektieren.

BSc-PSYCH-11 Diagnostikpraktikum

- Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten psychodiagnostischen Verfahren, insbesondere Testverfahren, bei Probanden durchzuführen und auszuwerten und unter Anleitung zu interpretieren sowie die Ergebnisse psychodiagnostischer Untersuchungen darzustellen und zu kommunizieren.
- Sie verstehen die einschlägigen Prinzipien und Techniken der Gutachtenerstellung.

Schlüsselkompetenzen: Empathie, Gesprächsführungs-, Moderations- und Rollenspielkompetenz, Konfliktkompetenz, Offenheit und persönliches Einbringen, Selbsteinbringung, Teamkompetenz, soziale Kompetenz

BSc-PSYCH-12 Methodenlehre III

- Die Studierenden erlangen einen Überblick über Klassen von komplexeren, fortgeschrittenen Fragestellungen und die dazugehörigen formalen Modelle.
- Sie sind in der Lage, komplexe inhaltssprachliche Hypothesen und Fragestellungen zu formalisieren und geeignete Analysemodelle auszuwählen.
- Sie verstehen die Prinzipien fortgeschrittener statistischer Modelle und besitzen einen Überblick über gängige Standardmodelle und deren Anwendung im Rahmen von Statistiksoftware.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fähigkeiten, analytisch zu denken, formale Modelle zu verstehen, diese methodisch und methodologisch zu reflektieren sowie begründet und folgerichtig zu argumentieren.

BSc-PSYCH-13 Experimentalpsychologisches Praktikum

- Die Studierenden sind in der Lage, selbständig einfache psychologische Studien, insbesondere psychologische Experimente zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zu interpretieren sowie deren Ergebnisse in Graphik und Text darzustellen und zu kommunizieren.
- Sie sind in der Lage, Veröffentlichungen psychologischer Studien, insbesondere von Experimenten, und deren Replikationen kritisch zu analysieren und zu bewerten.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten, analytisch zu denken und methodisch zu reflektieren (besonders durch die Planung und Auswertung einer eigenen empirischen Untersuchung). Sie verfügen über die Fertigkeit, begründet und folgerichtig zu argumentieren (auch durch die Beteiligung an der Diskussion der Untersuchungen anderer) und strukturiert mündlich und schriftlich Untersuchungsbefunde zu präsentieren.

BSc-PSYCH-14 Klinische Psychologie

- Die Studierenden sind mit den Strukturen unseres Gesundheitswesens vertraut und kennen die Arbeitsfelder von Psychologen im Gesundheitswesen. Sie kennen die Leitbilder der Gesundheitsversorgung und die rechtlichen, institutionellen, organisatorischen und sozialen Rahmenbedingungen.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse psychischer Probleme und Störungen sowie psychologischer Aspekte körperlicher Erkrankungen, insbesondere der Diagnostik und Klassifikation, Epidemiologie, Entstehungsbedingungen sowie verschiedene Methoden der Modifikation.
- Sie wissen über die Zielsetzungen, Aufgaben, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der folgenden Disziplinen Bescheid: Klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie, Verhaltensmedizin, Psychosomatik, Neuropsychologie, Rehabilitationspsychologie, medizinische Psychologie, Psychiatrie und Public Health.
- Sie kennen die einschlägigen Forschungs-, Dokumentations- und Evaluationsmethoden sowie Methoden der Qualitätssicherung und das Konzept evidenzbasierter Medizin.

Schlüsselkompetenzen: Lesen wissenschaftlicher Texte, Literaturlaufarbeitung, Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte

BSc-PSYCH-15 Arbeits- und Organisationspsychologie

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie
- Sie können verstehen, warum Arbeit bedeutsam ist und was zentrale Fragestellungen des Fachgebiets sind
- Sie kennen zentrale empirische Arbeiten des Fachgebiets und deren Ergebnisse
- Sie kennen die wichtigsten Methoden der Personalauswahl und deren Anwendung in verschiedenen Arbeitsfeldern.
- Sie sind in der Lage, die Erkenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie in praktisches Handeln umzusetzen.
- Sie haben einen Einblick in wichtige Aufgabenstellungen und Probleme im Arbeitskontext und kennen beispielhaft praktische Lösungsansätze.

Schlüsselkompetenzen: Lesen wissenschaftlicher Texte, Literaturlaufarbeitung, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte, Anwendung des Wissens auf Fallbeispiele, Konzeptentwicklung, Teamkompetenz.,

BSc-PSYCH-16 Psychologie im Bildungswesen

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Theorien und Methoden zur Beschreibung und Analyse von pädagogischen Prozessen.
- Sie kennen ausgewählte Befunde zur Psychologie im Bildungswesen und sind in der Lage, diese Befunde methodisch zu bewerten und hinsichtlich ihrer theoretischen und praktischen Relevanz zu interpretieren.
- Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse selbstständig auf neue Bereiche zu übertragen.

Schlüsselkompetenzen: Analyse und Planung pädagogischer Situationen aus wissenschaftlich-psychologischer Perspektive, Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur, methodische Beurteilung empirischer Forschungsarbeiten und ihrer Ergebnisse

BSc-PSYCH- 17 Beratungspsychologie

- Die Studierenden kennen die wichtigsten Methoden klinisch-psychologischer Beratung und deren Anwendung in verschiedenen Arbeitsfeldern, insbesondere in der Ehe- und Familienberatung, der Erziehungsberatung und der Suchtberatung.
- Sie sind in der Lage, klientenzentrierte und verhaltensorientierte Methoden im Rollenspiel anzuwenden.
- Sie besitzen die methodischen Fertigkeiten, die Arbeit von Beratungsstellen unter Anleitung zu evaluieren. Sie können selbständig Erhebungsverfahren auswählen, Daten erheben und auswerten.

Schlüsselkompetenzen: Empathie, Gesprächsführungs-, Moderations- und Rollenspielkompetenz, Konfliktkompetenz, Offenheit und persönliches Einbringen, Selbsteinbringung, Teamkompetenz, soziale Kompetenz

BSc-PSYCH- 18 Prävention und Gesundheitsförderung

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Modelle, Theorien und Methoden der Prävention und Gesundheitsförderung. Sie sind mit dem Gesundheits- und Krankheitsbegriff vertraut, kennen Modelle zum Gesundheits- und Krankheitsverhalten und sind sensibel für die Widerstände bei der Implementierung präventiver und gesundheitsfördernder Programme.
- Die Studierenden sind in der Lage, Risikogruppen zu identifizieren. Sie kennen die wichtigsten psychologischen Interventionsmethoden, insbesondere Aufklärung, Beratung und Training sowie Krisenintervention und umweltorientierte Strategien, und deren Anwendung in ausgewählten Arbeitsfeldern, insbesondere in der Prävention kindlicher Verhaltensstörungen, der Prävention psychischer Störungen im höheren Lebensalter, der Suchtprävention und der Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz.
- Sie in der Lage, die erworbenen psychologischen Erkenntnisse in praktisches Handeln umzusetzen.
- Sie besitzen die methodischen Fertigkeiten, Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramme unter Anleitung zu evaluieren. Sie können selbständig Erhebungsverfahren auswählen, Daten erheben und auswerten.

Schlüsselkompetenzen: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte

BSc-PSYCH- 19 Rehabilitationspsychologie

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der medizinischen, geriatrischen und beruflichen Rehabilitation, insbesondere der psychodiagnostischen, arbeits- und organisationspsychologischen, beraterischen und therapeutischen Grundlagen. Sie sind mit Prozessen der Krankheitsverarbeitung chronisch Kranker und Behinderter vertraut und sensibel für die Probleme der gesellschaftlichen Integration.
- Die Studierenden kennen die wichtigsten psychologischen Interventionsmethoden im Bereich der medizinischen Rehabilitation, insbesondere Patientenschulung, Entspannungsverfahren, Stress- und Schmerzbewältigungstraining sowie Training sozialer Fertigkeiten, und deren Anwendung in ausgewählten Arbeitsfeldern.
- Sie in der Lage, die erworbenen psychologischen Erkenntnisse in praktisches Handeln umzusetzen und als Co-Trainer zu fungieren.
- Sie besitzen die methodischen Fertigkeiten, Rehabilitationsprogramme unter Anleitung zu evaluieren. Sie können selbständig Erhebungsverfahren auswählen, Daten erheben und auswerten.

Schlüsselkompetenzen: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte

BSc-PSYCH- 20 Neuropsychologie

- Die Studierenden verfügen über Basiswissen in den Fundamenten der Neurowissenschaft (neurobiologische Grundlagen, funktionelle Neuroanatomie und Neurophysiologie sensorischer, motorischer, kognitiver und affektiver Funktionen) unter besonderer Berücksichtigung der für die Angewandte Neuropsychologie wichtigen Aspekte.
- Die Studierenden verfügen über grundlegendes und vertieftes Wissen hinsichtlich neuropsychologischer Syndrome.
- Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen hinsichtlich neuropsychologischer Störungen bei neurologischen und neuropsychiatrischen Erkrankungen.
- Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen hinsichtlich neuropsychologischer Rehabilitation.

Schlüsselkompetenzen: Einblick in die Arbeit einer neurologischen Klinik, interdisziplinäre Zusammenarbeit Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte

BSc-PSYCH- 21 Personalpsychologie

- Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Themen der Personalpsychologie
- Die Studierenden kennen die wichtigsten Ansätze und Methoden zur Personalauswahl und können diese exemplarisch anwenden.
- Die Studierenden kennen die wichtigsten psychologischen Inhalte und Methoden zur Bedarfserhebung, Durchführung, Systematisierung und Evaluation von Kompetenzentwicklungsmaßnahmen und können diese exemplarisch anwenden.
- Die Studierenden können personalpsychologische Erkenntnisse in Projekte (z.B. Entwicklung oder Optimierung eines Assessment-Centers, der Entwicklung von Kompetenzentwicklungsmaßnahmen) einbringen.

Schlüsselkompetenzen: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte, Bearbeitung angewandter Fragestellungen im Feld, Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit

BSc-PSYCH- 22 Kommunikationspsychologie

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Theorien und Methoden zur Beschreibung und Analyse von kommunikativen Prozessen.
- Sie kennen ausgewählte Befunde zur Kommunikationspsychologie und sind in der Lage, diese Befunde methodisch zu bewerten und hinsichtlich ihrer theoretischen und praktischen Relevanz zu interpretieren.
- Die Studierende sind in der Lage einzelne Modelle und Verfahren anzuwenden und die erworbenen Kenntnisse selbstständig auf neue Bereiche zu übertragen.

Schlüsselkompetenzen: Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur, methodische Beurteilung empirischer Forschungsarbeiten und ihrer Ergebnisse, Anwendung kommunikationspsychologischer Methoden und Modelle

BSc-PSYCH-23 Grundlagen der Verkehrspsychologie Kommunikationspsychologie

- Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Themen der Verkehrspsychologie
- Sie kennen die wesentlichen Methoden und empirischen Ansätze zur Untersuchung verkehrspsychologischer Fragestellungen
- Sie verfügen über grundlegendes Wissen über den Fahrer (Eigenschaften, Zustände, Kognitionen) und seiner Interaktion mit dem Fahrzeug und unterschiedliche Automationsstufen

Schlüsselkompetenzen: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte, Umsetzung angewandter Fragestellungen in Untersuchungen in Labor und Feld

BSc-PSYCH- 24 Pädagogische Psychologie

- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Theorien und Methoden zur Analyse der kognitiven und motivational-emotionalen Voraussetzungen des Lernens und Lehrens.
- Sie setzen sich mit empirischen Forschungsergebnissen zu kognitiven und motivational-emotionalen Bedingungen von Lehr-Lern-Prozessen auseinander und können diese Befunde methodisch bewerten und hinsichtlich ihrer theoretischen und praktischen Relevanz interpretieren.
- Sie sind in der Lage, aus den theoretischen Ansätzen praktische Maßnahmen zur Förderung von Lehr-Lern-Prozessen zu entwickeln und diese umzusetzen.
- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Theorien und Methoden zur Analyse von Entwicklungs- und Erziehungsprozessen.
- Sie setzen sich mit empirischen Forschungsergebnissen zu entwicklungspsychologischen Voraussetzungen von Lern- und Erziehungsprozessen auseinander und können diese Befunde methodisch bewerten und hinsichtlich ihrer theoretischen und praktischen Relevanz interpretieren.
- Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse selbstständig auf neue Bereiche zu übertragen.

Schlüsselkompetenzen: Recherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur, methodische Beurteilung empirischer Forschungsarbeiten und ihrer Ergebnisse, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte

BSc-PSYCH- 25 Rechtspsychologie

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Gegenstandes, der Aufgaben, der Historie und Arbeitsfelder der Rechtspsychologie.
- Sie sind mit den rechtlichen Rahmenbedingungen der Tätigkeit in unterschiedlichen Praxisfeldern (Begutachtung, Straftäterbehandlung, Polizei) vertraut.
- Die Studierenden kennen Erklärungsmodelle, Theorien und Untersuchungsmethoden aus dem Bereich der Kriminal- und der Forensischen Psychologie.
- Sie sind mit den Grundlagen psychodiagnostischer Begutachtung bei Kindern und Erwachsenen, vor allem im Straf- und Familienrecht, vertraut und wissen um die Problematik der validen Zustands- und Datenerfassung sowie der Schwierigkeit bei der Prognose künftigen Verhaltens.
- Die Studierenden kennen Maßnahmen zur Prävention und Intervention aus dem Bereich der Straftäterbehandlung und Viktimologie und sind im Stande diese anhand von aus dem Forschungsstand abgeleiteten Kriterien zu bewerten.
- Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, auf dem Hintergrund ihres rechtspsychologischen Wissens umgrenzte rechtspsychologische Fragestellungen mit geeigneten Methoden zu untersuchen, die Daten auszuwerten und vor dem Hintergrund des Forschungsstandes zu bewerten.

Schlüsselkompetenzen: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte,

BSc-ÜF Überfachliche Profilbildung

- Die Studierenden lernen überfachliche wissenschaftliche Methodiken und Sichtweisen kennen.

Schlüsselkompetenzen: Recherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur, Einblick in andere Fachwissenschaften, interdisziplinäre Zusammenarbeit Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher

BSc-PSYCH-26 Berufspraktikum und Exkursionen

- Die Studierenden haben einen Einblick in die Arbeitswelt von Psychologen und verfügen über erste Berufserfahrungen.
- Sie erproben die Anwendbarkeit der im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen und verfügen über die Fähigkeit, die Anwendungen psychologischer Erkenntnisse zu reflektieren.
- Sie haben Anregungen zur weiteren Gestaltung des Studiums und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten.
- Die Studierenden bilden ihre Persönlichkeit im außeruniversitären beruflichen Kontext. Konfliktkompetenz.
- Soziale Kompetenz, Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Transferkompetenz.

BSc-PSYCH-27 Bachelorarbeit (inklusive Kolloquium)

- Die Studierenden sind in der Lage, selbständig ein Problem aus dem Gebiet der Psychologie mit den Standardmethoden des Faches zu bearbeiten.

Schlüsselkompetenzen: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, mündliche und schriftliche Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit, sprachliche und formale Gestaltung einer wissenschaftlichen Arbeit